

Abonnirt auf den Anzeiger u. Herald
W. H. PLATT,
Rechtsanwalt.
Praktiziert in allen Gerichten.
Kollektionen eine Spezialität.

SEND 50c
HARGER & BLISH
SEND US... 10c
HARGER & BLISH

SEND US... 10c
HARGER & BLISH
SEND US... 10c
HARGER & BLISH

Table with 2 columns: Station names (Chicago, St. Louis, etc.) and departure times.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.
Die „Oberland Route.“
Bahnhof, Locust & Front Straße,
Grand Island, Telephone 130.

Table with 2 columns: Train numbers (No. 2, No. 102, etc.) and departure times.

St. Joseph and Grand Island Ry.
No. 4, Mail & Express, Abg. 7:00 Morg.
No. 3, Mail & Express, Ant. 8:30 Abds.

Der Schmerz in Theorie und Praxis.
In dem in Aiga erscheinenden „Praktischen Kessel“ erzählt ein Frau Poljanow von einem Besuch, den sie Tolstoi gemacht. Die Dame hatte ihren Sohn verloren und suchte bei dem Weltweisen Trost in ihrem Unglück und moralische Unterstützung.

„Denken Sie an die Bäuerinnen,“ sagte er, „erleiden sie nicht dasselbe, was Sie erleiden haben? Und doch überleben sie den Schmerz, denn sie arbeiten—sie haben keine Zeit, sich dem Kummer hinzugeben. Welch eine falsche Anschauung ist es, zu glauben, das Leben sei uns gegeben, damit wir glücklich sein. Leben ist Leiden, wir müssen uns an diesen Gedanken gewöhnen, im Glück aber etwas Zufälliges leben.“

„Ihre Bäuerin hat ebenfalls eine unrichtige Lebensanschauung gehabt,“ entgegnete er. „Wenn sie das Leben als Leiden angesehen hätte, erfüllt von der Pflicht, unseren Nächsten zu dienen, so hätte der Schmerz sie nicht zum Selbstmord getrieben, sondern sie hätte sich getraut, daß ihr Sohn dem Ungemach des Lebens entgangen war.“

Das ganze weitere Gespräch, das ich mit Lew Nikolajewitsch über dieses Thema führte, so schließt Frau Poljanow ihre Erzählung über den Besuch bei Tolstoi. „Zeigt mir, daß der große Schriftsteller bei aller seiner Feinfühligkeit und Herzengüte meinen Kummer doch nicht ganz verstand. Er hatte damals noch nicht selbst erfahren, was es heißt, ein geliebtes Kind zu Grabe zu tragen. Einige Jahre später verlor er seinen fünfjährigen Sohn Petja (Kleiner Peter) und er trauerte, wie ich weiß, schwer und lange noch ihm.“

Maffaroni-Fabrikation in Italien.
Der englische Konsul in Neapel veröffentlicht im „British Trade Journal“ folgende Mitteilung über die Maffaroni-Fabrikation in Italien: Maffaroni werden aus rothem Winterweizen vom Schwarzen Meere hergestellt, gemischt mit italienischem Weizen, der hauptsächlich in den Ebenen rund um Reggio wächst. Der Weizen wird zu Grieismehl vermahlen; man sondert die Kleien und Hülsen aus und kuetet das Grieismehl mit heißem Wasser zu einem Teige. Der Teig wird dann in einen feinstreichten Zylinder aus Messing von acht bis neun Zoll Durchmesser gefüllt, dessen Boden durchlöcherig ist wie das Sieb einer Gieslöhne, und zwar mit feineren oder stärkeren Löchern, je nachdem man Maffaroni herstellen will. Zur Herstellung von Fadennudeln (Vermicelli) und allen nicht hohlen Sorten sind die Sieblöcher sehr klein, während zur Herstellung von Nöhren-Maffaroni die Löcher viel größer sein müssen. Im letzteren Falle ist auch in der Mitte der Durchbohrung eine kegelförmige Platte angebracht, um so die Nöhren zu bilden. Wenn Teig in dem Zylinder gebracht ist, wird er mit hydraulischem Druck durch die Platte getrieben und die Fäden werden in Längen von ungefähr drei Fuß abgeschnitten. Sie werden dann an Stangen zum Trocknen in der Sonne aufgehängt. Ehemals bestand ein Vorurteil gegen die Verwendung von Maschinen zur Herstellung von Maffaroni. Jetzt ist dieses Vorurteil überwunden, und mit oem umständlichen Handverfahren werden keine Maffaroni mehr bereitet. Die besten Maffaroni werden in Oragnano, Torre dell'Annunziata und Analfi hergestellt. Ueber 500,000 Riffen werden jährlich nach den Ver. Staaten verschickt und ungefähr 70,000 Riffen nach London.

Unterbrechung einer Trauung durch Feuer.
Der Feuerwehmann Charles Stahley in Lebanon, Pa., fand jüngsthin mit seiner Braut vor dem Geistlichen, um sich mit ihr in die bekannten Rosenfesten (damieren) zu lassen, als plötzlich in der angrenzenden Feuerwehstation der Feueralarm ertönte. Stahley rief sich von der Braut los, sprang auf den Bod der Spritze und lenkte das feurige Gespann im Hochzeitsanzug der Brautstätte zu. Nach wenigen Minuten war der Brand gelöscht. Der brave Feuerwehmann kehrte zur Kirche zurück, und die Trauung wurde vollendet.
Profitable Kuhzucht.
In den 14 „Creameries“ von Martin County, Minn., wurde im verfloßenen Jahre für \$160,000 Butter verkauft, welche Summe den Farmer zu Gute kam. Wenn man bedenkt, daß die Kunden der „Creameries“ die abgerahmte Milch kühlerhalten und damit Rülber und Schweine füttern, welche ebenfalls hoch im Preise stehen, so ist das in Milchzucht angelegte Geld keine üble Spekulation.

Wie die Ausstellung entsteht
Die panamerikanische soll in Vieldem einzig dastehen.

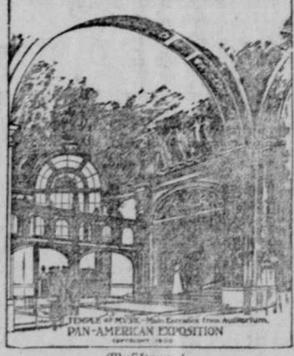
Die feinste und verwickelteste plastische Arbeit je zu diesem Zwecke unternommen—Gärten und hortikulturelle Zier-Giebelhäuser, Krone des Wertes.

Die Entwidlung der panamerikanischen Ausstellung zu Buffalo wird durch die ganze weltliche Welt mit Interesse verfolgt. Fast jeder Tag, bringt die Vollendung irgend einer, neuen Juges des herrlichen Unternehmens. Irgend ein neuer Turm erhebt seine Spitze, ein neuer Dom wölbt sich dem Himmel zu, oder irgend ein neuer Schmuck in Form und Farbe wird dem wunderbaren Strass-architektureller Lieblichkeit einverleibt.

Noch wie hat es eine Ausstellung gegeben, die so neuartig, so ungleich allem, was die Welt zu erwarten gelernt hatte, gewesen wäre als diese. Im Hinblick auf die herrlichen Beispiele, welche die Kunst und der Genius des Ausstellungsberbauers uns hinterlassen haben, hat die Welt sich gewundert, ob all das, was im Namen der panamerikanischen Ausstellung versprochen worden, auch gehalten werden würde. Wenn nach dem gegenwärtigen Stande des ungeheuren Wertes geurteilt werden darf, werden die Millionen von Besuchern, welche Buffalo während der Ausstellungszeit vom 1. Mai kommenden Jahres an besuchen werden, leinere Enttäuschung erfahren.

Die panamerikanische Ausstellung wird ihre berühmten Vorgängerinnen in Vieldem überstrahlen. In dieser Hinsicht ist das Arrangement der Höfe von erster Wichtigkeit. Damit reichlich Raum für die Entfaltung dekorativer Wirkungen vorhanden sei, sind 33 Acker allein für die Höfe bestimmt worden. Dieses Areal ist 2 1/2 Mal so groß als das der Höfe bei der Chicagoer Kolombus-Ausstellung. Um diese weiten Höfe gruppieren sich etwa 20 größere Gebäude, in welchen die Umengungen von Ausstellungsgegenständen aus allen Theilen der weltlichen Welt ihren Platz finden sollen.

Als weiter wichtiger Zug mag erwähnt werden die schmuckvolle Architektur, der Gebrauch plastischer Zier so sehr schönem und schwierigem Muster und die Anwendung von originellen Skulpturgruppen in dem äußeren Schmuck der Gebäude, Eingänge u. s. w. Nicht weniger als 125 solche Gruppen.



Plastiktempel.

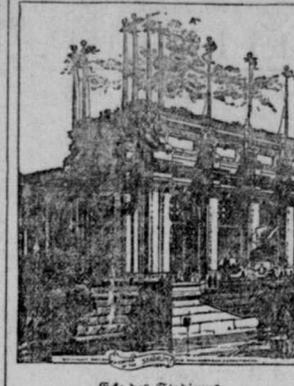
die von 30 oder mehr hervorragenden amerikanischen Bildhauern modelliert werden, finden in diesem Zug der dekorativen Arbeit Verwendung. Der ausgedehnte Gebrauch von Farbe verflücht worden. Der sehr passende Name „Die Regenbogenstadt“ ist bereits dieser großen Gruppe von herrlich colorierten Gebäuden verliehen worden und Farbenliebhaber werden in der ausgeführten Harmonie der Tinten, die hier herbeigebredet worden sind, einen dankbaren Gegenstand zur Betrachtung und zum Studium finden.

Als vierter Vorzug mögen die hydraulischen und Fontänenwirkungen aufgeführt werden. In allen Höfen sind breite Weiler, welche zahlreiche Kaskaden und Fontänen enthalten. Diese werden die Schönheit des großen Wertes in nicht geringem Grade erhöhen. Viele von diesen schönen Skulpturen werden einen Theil dieser bezaubernden Fontänen bilden. Ein 1/2 Meilen langer, breiter, stählischer Kanal, mit grünen Ufern und einer Doppelreihe von jungen Bäumen umschloß vollständig die Hauptgruppe der Gebäude. Der hirschkulterle Schmuck der Gränze bildet den fünften Vorzug. Zierbäume und -Sträucher, Rosenflägen und Blumenkörbe werden das Auge überall beglücken.

Die Krone des großen Wertes eines unvergleichlichen Ausstellungsbildes wird die elektrische Illumination bilden. Nur wo eine solche Summe elektrischer Kraft, wie sie Buffalo durch die Niagarafälle geliefert wird, zur Verfügung steht, konnte elektrische Illumination in so großartigem Maßstabe unternommen werden. Da ihm keine Grenzen gezogen waren, fühlte der Elektriker sich in seiner Arbeit nicht befränkt. Der 375 Fuß hohe, reich und elegant gebaute elektrische Thurm wird das Mittelstück elektrischer Glanzes bilden, während alle Gebäulichkeiten, Fontänen und sogar die breiten Oberflächen der künstlichen Seen und Weiler mit ihren schwimmenden Lichtern in elektrischen Glanz erstrahlen werden. Die Scene wird von unüberdrossener Schönheit sein und in Anbetracht des dazu notwendigen ungeheuren Aufwandes an elektrischer Energie nicht so bald sich wiederholen.
M. A. D. Bennett

Das Stadium.

Das größte Jahr in athletischer Hinsicht auf der panamerikanischen Ausstellung. Während der Ausstellung von 1901 zu Buffalo wird der größte athletische Sport-Festival, der je in Amerika abgehalten worden ist, stattfinden. Zu diesem Zwecke wird die größte je in Amerika gebaute Sport-Arena errichtet werden. Diefelbe wird das Stadium genannt werden, beinahe zehn Acker bedeckend und 12,000 Personen fassend.



Sitze des Stadiums.

Die Arena wird eine Viertelmeile Rennbahn und sonst reichlich Platz für die verschiedenen Umzüge und Vorführungen von Vieh, Automobilen, Farm- und Straßenmaschinen, Wagen u. s. w. gewähren. Am westlichen Ende des Stadiums ist ein großes ornamentales Gebäude, welches den Haupteingang zu dieser großen Arena bildet.

Ausstellungsnotizen.

Artikel über den Fortschritt der panamerikanischen Ausstellung.

Der Chittenango Pottery Company ist das ausschließliche Recht erteilt worden, auf der Ausstellung Töpferwaren zu verkaufen. Frederick Low Elmstead, welcher die Abschaffung der Anzeigebretter befürwortet wegen des unästhetischen Eindrucks, den sie machen, ist der Landschaftsgärtner, welcher den Delaware-Park, Buffalo, von dem ein Theil für die panamerikanische Ausstellung von 1901 verwendet werden wird, ausgelegt hat.

Wir haben nur Bewunderung für den Muth, Unternehmungsgeist, die Liberalität und Energie, welche die Stadt am Fuße des Sees gezeigt hat, um sich vorzubereiten für die große Ausstellung, welche nächstes Jahr abgehalten werden soll. Wenn Erfolg jemals verdient war, so hat Buffalo ihn verdient. Die Stadt verdient es, mit Besuchern angefüllt zu sein während der Dauer der panamerikanischen Ausstellung und eine reiche Ernte von Ehre, Ruhm und materiellen Vortheilen einzuharsten. „Geduld und Geduld.“

Wir haben die Hilfsmittel unseres Staates nie bald genug angelegt,“ sagt „The Times-Democrat“ in einem Artikel über die panamerikanische Ausstellung, in welchem das Blatt eine geistreiche Repräsentation der Hilfsmittel Louisianas befürwortet. Das Gleiche kann von anderen Staaten gesagt werden und die Gelegenheit, die Buffalo jetzt bietet, ist von außerordentlichem Werthe.

Der Enthusiasmus und das Interesse, welche das Volk des südlichen Kaliforniens in der Bereitung ihrer großen Schauausstellung für die panamerikanische Ausstellung an den Tag legt, dürfen allen Bürgern als beherzigenswerthes Beispiel und Lehre dienen. Amerikanischer Unternehmungsgeist scheint in dem herrlichen Klima Kaliforniens ganz besonders zu gedeihen. Es ist die Absicht der Kalifornier, eine sehr große und wirksame Ausstellung herzustellen.

Einer der hervorragendsten Züge des Niagara Falls-Landschaftsbildes ist ein Platz, welches in Kiefernbüscheln diese Inschrift trägt: „Panamerikanische Ausstellung, Buffalo, N. Y., 1901.“ Mehrere ähnliche Plakate sind so platziert, daß die Tausende, welche auf den großen Ebenen hinarbeitend und herpflanzend, auf diese Weise ihre Aufmerksamkeit auf das große Ereigniß des nächsten Jahres gelenkt haben mögen, welches alle Staaten und Länder der weltlichen Hemisphäre so tief betrifft.

Buffalo Mayor und die Ausstellung.
Hon. Conrad Diehl, Mayor von Buffalo, dem Sitz der panamerikanischen Ausstellung, hat großen Glauben an den Erfolg des Unternehmens und ist mehr als zufrieden mit dem Fortschritt, der in dem Werke der Errichtung bisher gemacht worden ist. Er sagt: „Ich fahre häufig hinaus und sehe mir die Gebäude an. Es ist erstaunlich, wie schnell die Arbeit vorwärts geht.“ Die Männer, welche die Ausstellung dirigieren, sind kluge Redner und sie werden dieses Unternehmen zum Wunder der Welt machen. Die Unbestimmtheit sogar werden enthusiastisch über die Scene. Tausende, welche nicht zur Weltausstellung nach Chicago gehen konnten, werden nach Buffalo kommen. Laßt Jedermann bereit sein, sie aufzunehmen und ihren Aufenthalt angenehm zu machen.“

Schwache Nieren sind gefährliche Nieren, da sie dem Auftreten von Bright's Krankheit günstig sind. PRICKLY ASH BITTERS. Heilt die Nieren. Reinigt und regulirt die Leber. Kräftigt die Verdauung und beseitigt die verstopften Zustände in den Eingeweiden. Preis \$1.00 per Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

ITS EASY WRITING WITH A BLICKENSBERGER. The most thoroughly up-to-date machine for all classes of users now on the market. A universal favorite with all operators who desire a simple and speedy machine. Full key board of eighty-four letters and characters. Visible writing. Interchangeable type. Manifolds eight to twelve copies perfectly. Perfect alignment and is portable. New Model No. 6, \$40. No. 7, \$50. AGENTS WANTED. On ten days approval to any responsible party in the Northwest. Write for illustrated catalog, and our monthly payment proposition. HARGER & BLISH, General Agents, Iowa, Nebraska, Minnesota, North Dakota, South Dakota, and Western Wisconsin. Branch Office—605-606 Sykes Block, MINNEAPOLIS, MINN. Main Office—904-910 Main Street, DUBUQUE, IOWA.

Windmühlen! Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb Eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Machinery, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, spricht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran. Landwirthschaftliche Gerathe irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei UPPERMAN & LEISER.

Yellow front Shoe Store..... \$1.50, \$2.00, \$2.50 Männer- sowie Frauenschuhe. Wir führen das vollständigste und ausgefeilteste Schuhlager in Grand Island und ertriedt sich von den billigsten bis zu den allerfeinsten Waaren. Wir verkaufen Euch die besten Schuhe für das wenigste Geld und Ihr spart Geld wenn Ihr Eure Einkäufe bei uns macht. Kommt und besuht uns! DEGATUR & BEEGLE.

Ein bewährtes Volks- und Familienbuch in neuer Auflage. Das Buch vom gesunden und kranken Menschen. Von Prof. Dr. Carl Ernst B... stark vermehrte Auflage. In Halb franz. gebunden. Zu beziehen durch die meisten Buch- und Zeitungshändler. Verlag von Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Alle Arten Bücher und Zeitschriften! J. P. Windolph, Box U, Grand Island, Neb.

W. H. Thompson, DON'T BE FOOLED! The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN TEA. To protect the public we call especial attention to every package, printed on every package, matter and every detail. For Sale by all Druggists. Neuer Saloon BUSHEE & MARSH (früher Waldmann's) Das beliebte Old Pros. Quincy Bier an Zapf. Die besten Getränke und Cigaretten Aufmerksam und zuvorkommende Bedienung. 107 Ost Die Straße, Grand Island, Neb.